

## Anleitung zur Erdung von PU-Schläuchen

Beim Transport von brennbaren Stäuben und Schüttgütern müssen Schläuche besondere Anforderungen erfüllen, um Zündgefahren zu vermeiden. Oft werden antistatische Schlauchvarianten eingesetzt, die durch den Zusatz eines Permanentantistatikums dauerhaft ableitfähig und zugleich lebensmittelrechtlich zugelassen sind.

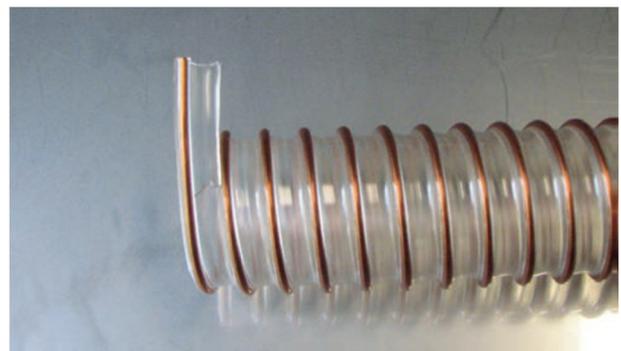
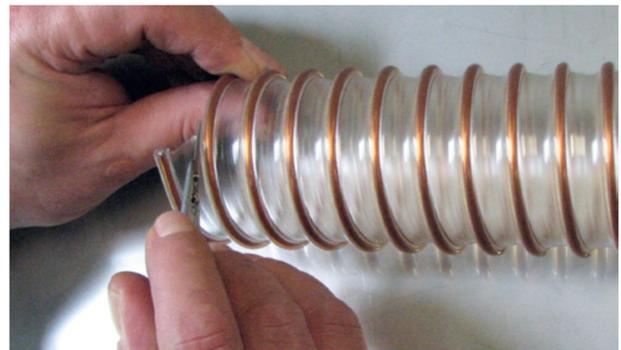
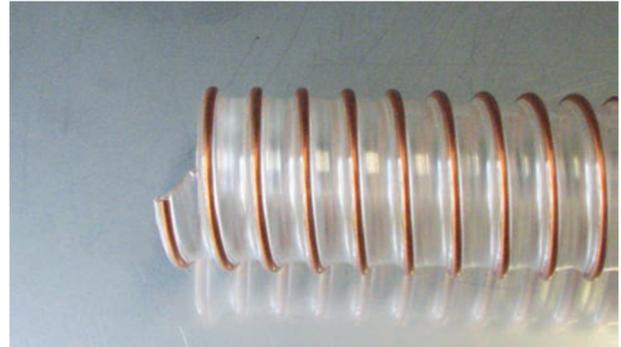
1. Nehmen Sie das Schlauchende und legen es vor sich auf einen rutschfesten Untergrund.

2. Schneiden Sie das Wandungsmaterial ca. 30 mm der Spirale entlang ein.

3. Wandungsmaterial geschnitten

4. Schälen Sie das Drahtende frei. Entfernen Sie hierbei den Kunststoff mit einem scharfen Gegenstand. Achten Sie bitte darauf, vom Körper abgewendet zu schneiden, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Zur optimalen Sicherheit muss zur Vermeidung elektrostatischer Zündgefahren jedoch auch eine korrekte Erdung der Schläuche bei der Konfektionierung und Installation durchgeführt werden. In diesem Fall müssen die metallischen Stützwendel an beiden Seiten des Schlauchs geerdet werden. Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte bei der Erdung Ihrer Schläuche.

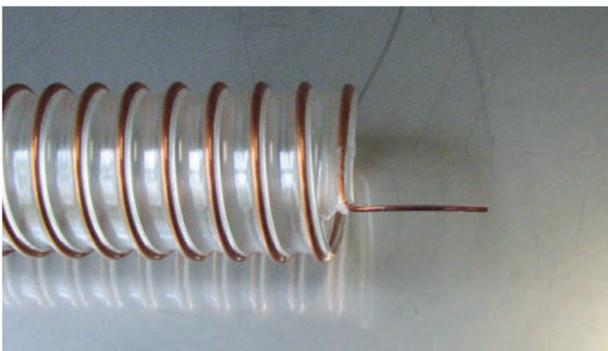




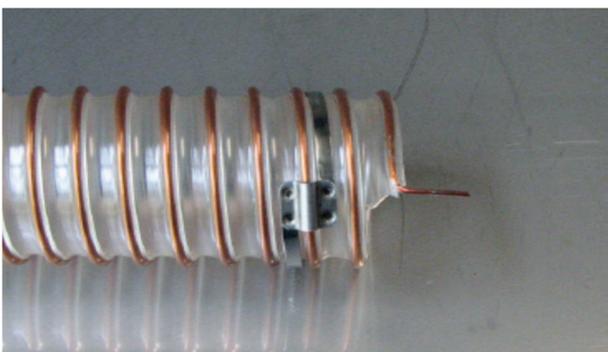
5. Befreien Sie den kompletten Draht von allen Kunststoffresten.



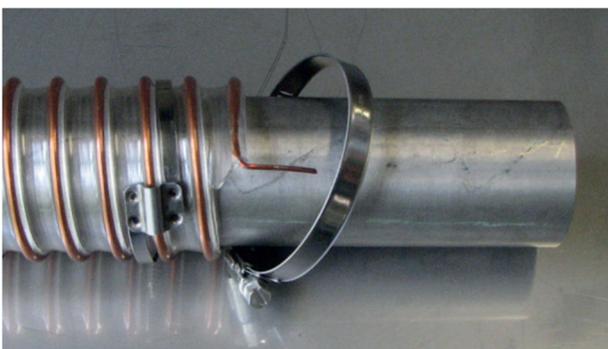
6. Biegen Sie den Draht um 90° nach außen.



7. So sollte der Draht nun aussehen.

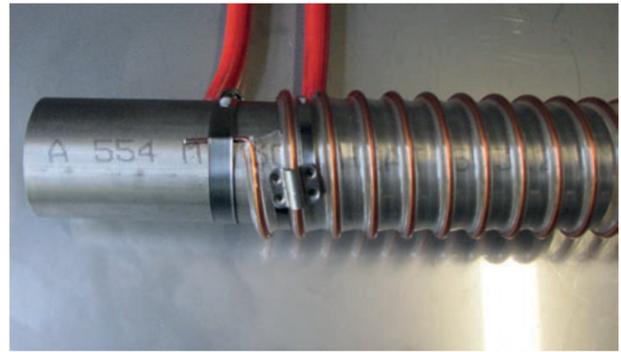


8. Bringen Sie nun die Schlauchbefestigungsschelle an.

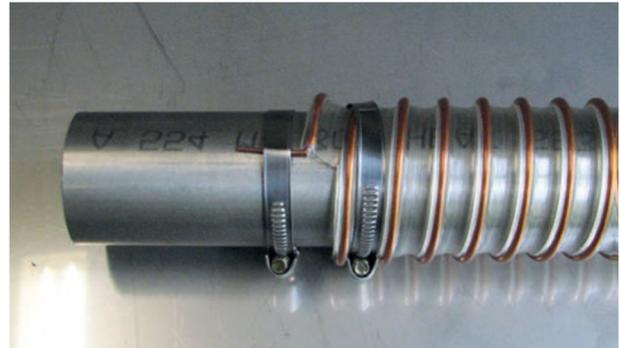


9. Schieben Sie nun die Drahtbefestigungsschelle und den Schlauch auf das Rohr.

10. Ziehen Sie nun die Schellen so fest an, dass der Draht fest auf das Rohr gepresst wird und der Schlauch fixiert ist. Kontakt zwischen Draht und Rohr sollte vorhanden sein.



11. Abbildung: Angezogene Drahtbefestigungsschelle Schlauchschelle DN 100, sowie Schlauchschelle DN 100.



Wie auf den Abbildungen 10+11 zu sehen ist, sitzt der Draht auf dem Rohr und wird durch die separate Schelle, Metall auf Metall, befestigt. Diese Verbindungsart wird empfohlen. Selbstverständlich stehen Ihnen noch andere Möglichkeiten zur Erdung der Schläuche offen. Wir möchten jedoch an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Sie in jedem Fall folgende Hinweise dabei beachten:

Auszug aus der Norm EN 60335-1:2002-A2:2006 Elektrische Verbindungen und Schutzleiterverbindungen müssen so ausgeführt sein, dass der Kontaktdruck nicht über Isolierstoff übertragen wird, der zum Schrumpfen oder Verformen neigt, es sei denn, die metallenen Teile besitzen genügend Elastizität, um mögliches Schrumpfen oder Verformen des Isolierstoffes auszugleichen.

Blechschauben dürfen nur für elektrische Verbindungen verwendet werden, wenn sie die Teile zusammenklemmen.

Gewindeschneidschrauben und gewindeformende Schrauben dürfen nur für elektrische Verbindungen verwendet werden, wenn sie ein vollgeformtes Normgewinde erzeugen.